

Salut Salons „Haifisch im Aquarium“

hat Premiere in Ammersbek

AMMERSBEK :: Sie lassen eine Holzpuppe am Klavier Platz nehmen. Sie streichen zeitgleich mit überkreuzten Armen auf zwei Geigen. Sie klopfen auf ihre Instrumente. Sie singen. Und sie verpacken alles in eine Choreografie, die voller Pep ist und so gar nichts von einem gewöhnlichen Konzertauftritt hat: Die vier Damen von Salut Salon sind etwas Besonderes. Verrückt und verführerisch. Witzig und charmant. Und vor allem technisch perfekt und hochvirtuos. Für Mittwoch, 15. Juni, laden die vier Damen zur Vorpremiere ihres neuen Programms „Ein Haifisch im Aquarium“ in den Ammersbeker Pferdestall (Am Gutshof 1). Im Hamburger Thalia-Theater ist es dann vom 7. bis 23. Juli zu sehen.

Salut Salon begeistern selbst Klassik-Muffel. Pop und Folk mischen sich in die Stücke, und Chansons können die Musikerinnen auch. Wenn sie ins übliche Fach greifen, dann auf ganz neue Art: Bach, Brahms und Co hat man so noch nie gehört, geschweige denn in einer Show so gesehen.

Das Ammersbeker Konzert beginnt um 20 Uhr. Die Karten kosten 15 Euro, für Mitglieder des Kulturkreises zwölf Euro. Tickets sind ab 8. Juni in der Bücherschnecke (Georg-Sasse-Straße 10) erhältlich sowie – falls noch vorhanden – an der Abendkasse. Der Auftritt ist möglich, weil die Sparkassen-Kulturstiftung das Konzert sponsert. (M.T.)



Begeistern auch Klassik-Muffel (v. l.): Iris Siegfried, Angelika Bachmann, Sonja Lena Schmid und Anne von Twardowski Foto: Daniel Biskup